

Abschlussreflexion der Gesprächsgruppen



Vorbemerkung:

Die Gesprächsgruppen waren eine intensive Gemeinschaft. Die Runden waren reich an Gesprächen und Erfahrungen. Prozesse entstanden, Gefühle traten auf.

Für einen guten Abschluss ist es wichtig, dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Erfahrungen in der Gruppe - positive wie negative - noch einmal zur Sprache bringen zu können. Auch für die Gruppenbegleiter ist es gut zu wissen, wie es den Teilnehmern ergangen ist.

Dieser Rückblick bezieht sich auf alle 5 Gesprächsrunden.

Das Ergebnis der Auswertung ist anonym, wird aber an das Innen- und Außenteam weitergegeben. Sie werten es in einer zusammenfassenden Übersicht aus (nicht gruppenweise). (Dies bitte auch den Teilnehmern mitteilen).

Vorschlag für eine Auswertung Möglichkeit A "Ampel-Methode"

Vorzubereiten:

rote, grüne, orange und blaue Zettel in Postkartengröße

1. Schritt:

In der Mitte liegen rote, grüne, orange und blaue Zettel. Jeder Teilnehmer sucht sich Zettel aus und schreibt in Stichwörtern darauf:

- **grüne Zettel:** Das tat mir gut, Das erlebte ich als positiv...
- **orange Zettel:** Das war für mich zu wenig, ich würde mir wünschen...
- **rote Zettel:** Das war für mich schwierig, nicht gut, nicht positiv...
- **blaue Zettel:** Welche Konsequenzen sollen aus dem Projekt gezogen werden?
Ideen und Vorschläge für die Pfarrgemeinde.
Was würde ich gerne tun?

Jeder Teilnehmer kann so viele Zettel beschreiben, wie er/sie will, jeden Gedanken bitte auf einen eigenen Zettel.

2. Schritt:

Wenn alle fertig sind, legt jeder seine Zettel - nach Farben sortiert - in die Mitte und hat Gelegenheit, das was er geschrieben hat zu kommentieren. Jeder hat aber auch die Möglichkeit, kommentarlos Zettel in die Mitte zu legen.

Vorschlag für eine Auswertung Möglichkeit B

"Ernte - Müll - Kompost"

Vorzubereiten:

3 große Bogen Papier mit je einer Zeichnung eines Erntewagens, Müllwagens und eines Komposthaufens (siehe Kopien in der Anlage), Schreibstifte, blaue Zettel in Postkartengröße

1. Schritt:

Jeder Teilnehmer schreibt auf jedes Plakat, was ihm/ihr zu folgenden Fragen einfällt:

- **Erntewagen:** Was habe ich in den Runden geerntet?
Was war für mich wertvoll, ein Gewinn?
- **Müllwagen:** Was habe ich in den Gesprächsrunden als überflüssig erlebt?
Was war für mich unnützlich?
- **Kompost:** Was muss ich erst noch verarbeiten?
Was braucht für mich noch Zeit?

2. Schritt: Gespräch

Jede/Jeder erzählt, warum er was auf das Plakat geschrieben hat.

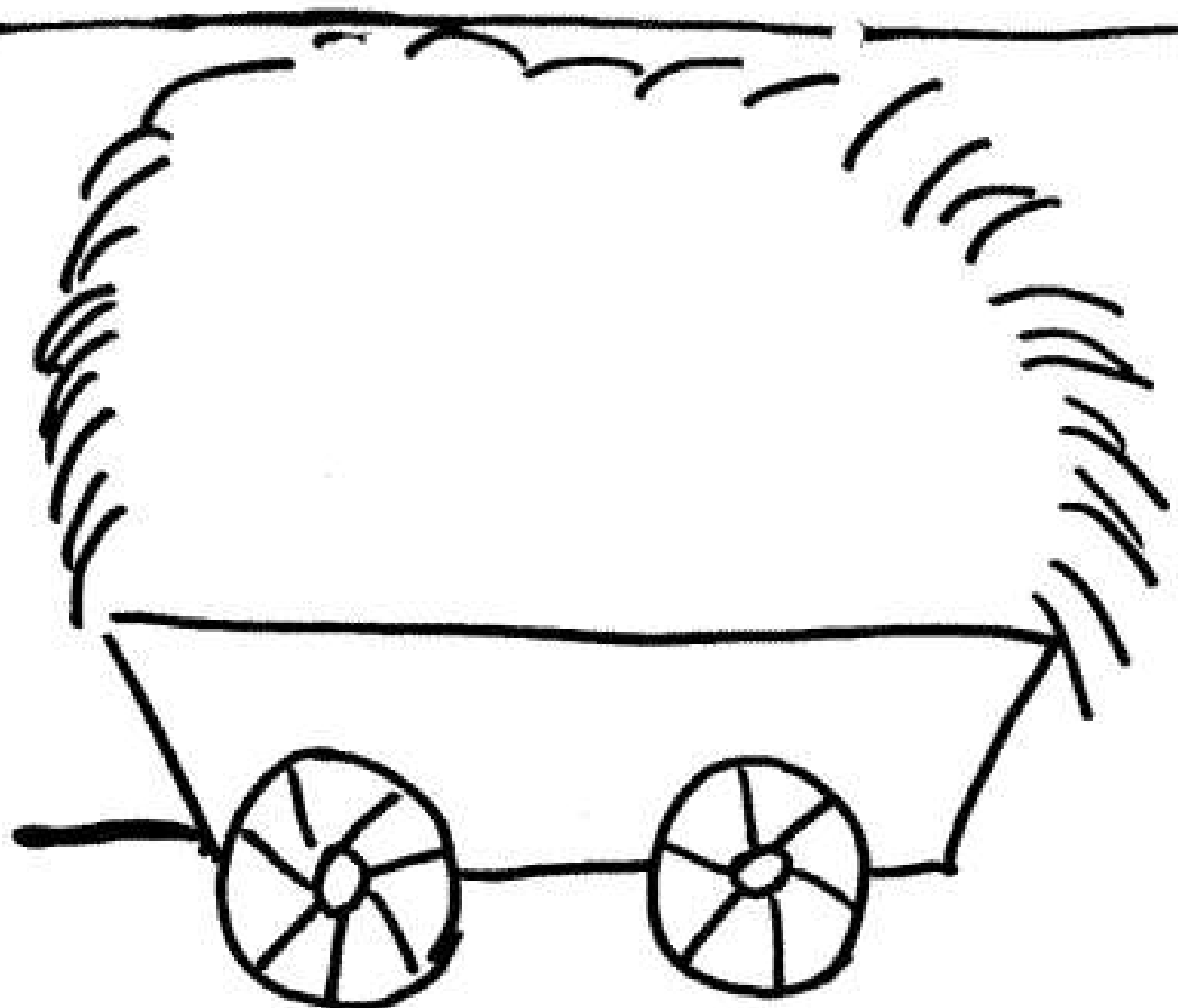
3. Schritt: blaue Zettel:

Die Teilnehmer werden eingeladen, auf blaue Zettel in Postkartengröße Anregungen zu folgenden Fragen zu schreiben:

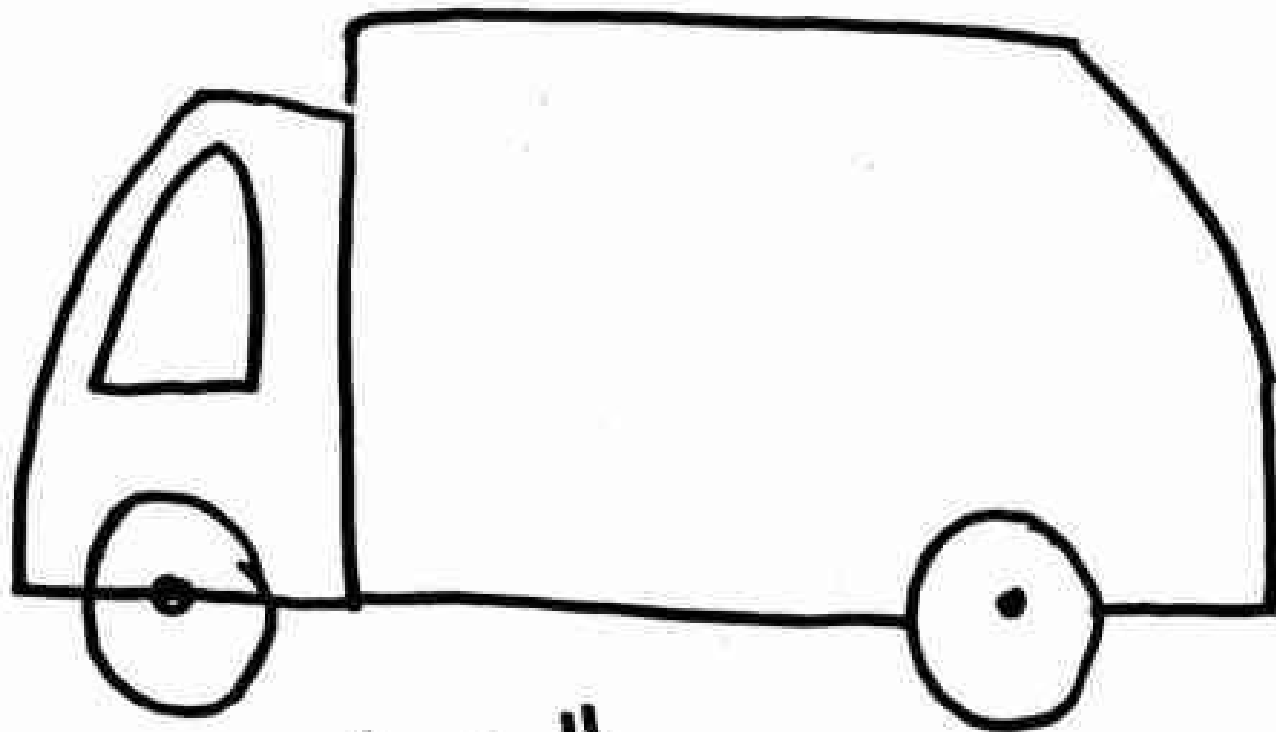
- **Welche Konsequenzen sollen aus dem Projekt gezogen werden?**
- **Ideen und Vorschläge für die Pfarrgemeinde.**
- **Was würde ich gerne tun?**

Abschluss der Gesprächsrunde

Abschluss der Gesprächsrunde mit einem Text, Gebet oder Lied von den thematischen Vorschlägen dieser Woche.



ERNTE



MÜLL



Kompost